



Bergbahnen Wildhaus AG
CH-9658 Wildhaus

Tel. +41 (0)71 998 50 50
Fax. +41 (0)71 998 50 51
info@bergbahnenwildhaus.ch
www.bergbahnenwildhaus.ch

Medienmitteilung vom 20.08.2002

Generalversammlung der Sesselbahn + Skilift AG am 7. September 2002

Am 7. September 2002 versammeln sich die Aktionäre des Toggenburger Bergbahnunternehmens zur 65. Generalversammlung. Die Gesellschaft kann ein gegenüber dem Vorjahr deutlich besseres Ergebnis präsentieren. Die Generalversammlung wird aber vor allem der Zukunft gewidmet sein. Die Sesselbahn und Skilift AG will in den nächsten zwei bis drei Jahren gut zwölf Millionen Franken in einen Bahn-Neubau und den Weiterausbau der Beschneigung investieren und beantragt der Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Million Franken. Gegenüber dem nicht zufrieden stellenden Vorjahr konnte im vergangenen Geschäftsjahr 2001/02 bei allen Eckwerten deutlich zugelegt werden: Es wurden 15 % mehr Gäste befördert, der Ertrag wuchs um 11 % und der Cashflow konnte nicht zuletzt dank einem erfolgreichen Kostenmanagement um nicht weniger als 32 % gesteigert werden. Bei einem Umsatz von 3'115'000 Franken liegt er bei 853'000 Franken (27 % des Umsatzes). Trotz der sehr positiven Steigerung liegt das vergangene Geschäftsjahr deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Schlechte Wetter- und nicht optimale Schneeverhältnisse im Ferienmonat Februar verhinderten ein besseres Resultat. Erfreulich aber die Tatsache, dass es dem Wildhauser Bergbahnunternehmen gelingt, auch bei nicht optimalen Wintern ansprechende Resultate zu erzielen. Praxis bestätigt die strategischen Entscheide Der vergangene Winter und insbesondere die schwierigen Schneeverhältnisse anfangs Saison und im Februar haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig umfassende Beschneigungsanlagen für eine Wintersportregion, die wettbewerbsfähig bleiben will, sind. Die tägliche Praxis im Winterbetrieb der vergangenen zwei Winter bestätigt die Richtigkeit des Entscheids des Verwaltungsrats, den Weiterausbau der Beschneigungsanlage mit ganzer Kraft voranzutreiben, auf eindruckliche Weise. Mit Hilfe der technischen Beschneigung ist es möglich, während der ganzen Saison eine ähnlich gute bis sehr gute Pistenqualität sicherzustellen. Ein grosser Schritt in die Zukunft Die Sesselbahn und Skilift AG plant einerseits die Erweiterung der Beschneigungsanlage und andererseits will sie die 20jährige Dreiersesselbahn Oberdorf-Gamsalp durch eine moderne Vierersesselbahn mit Wetterschutzhauben ersetzen. Insgesamt sollen in den nächsten 2 bis 3 Jahren gut 12 Millionen Franken in die neuen Anlagen investiert werden. Für diesen wichtigen Schritt in die Zukunft ist – unter Anderem - die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Million Franken unabdingbar und für die kommende Generalversammlung vom 7. September 2002 im Mehrzweckgebäude in Wildhaus traktandiert. Die Unternehmung rechnet mit einem Grossaufmarsch ihrer über 1000 Aktionärinnen und Aktionäre.